

7. September 2011 - 08:15 Uhr

Freedom Theatre startet Deutschland-Tournee



Archiv medico international/handout/dpa

Ein Tänzer des Freedom Theatres in dem Stück «Sho Kman?» (Was noch?).

Braunschweig (dpa) - Mit dem Stück «Sho Kman?» (Was noch?) hat das Freedom Theatre aus dem palästinensischen Flüchtlingslager Jenin am Dienstag in Braunschweig seine Deutschlandtour begonnen.

«Sho Kman?» ist die erste Inszenierung nach der Ermordung des Theatergründers Juliano Mer Khamis, dessen gewaltsamer Tod in vielen Ländern Bestürzung hervorgerufen hatte.

Die jungen Schauspieler thematisieren in dem Stück die von ihnen erlebte Bedrohung durch Krieg und Gewalt. «Das Theater gibt den jungen Menschen eine Art Heimat», sagte der Braunschweiger Intendant Joachim Klement.

Mit anderen Intendanten, Theaterschaffenden und der Frankfurter Hilfsorganisation medico international ruft er zur Unterstützung des Friedenstheaters auf. Bis zum 28. Oktober treten die jungen Schauspielschüler in elf deutschen Städten auf.

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Berliner Platz: Stadt entfernt Symbol der Neonazi-Szene

Oberbarmen. Die Wuppertaler Neonazi-Szene hat neben Vohwinkel offenbar auch andere Treffpunkte in der Stadt. [mehr](#)



Der easyCredit - an erster Stelle fair

Jetzt noch mehr Flexibilität durch extra niedrige Raten und extralange Laufzeit. [mehr](#)

ANZEIGE



52 000 Quadratmeter für Bauhaus auf Lichtscheid

Wuppertal. Auf Lichtscheid werden sich die Dinge noch stärker als bislang bekannt ändern: Nicht nur, dass BMW diesen Standort wie auch den an der... [mehr](#)



Marc-André ter Stegen: "Ich schaue nicht auf andere"

Mönchengladbach. So viele junge, talentierte Torhüter wie in dieser Saison hat es in der Bundesliga bisher noch nicht gegeben. Ältere Keeper wie... [mehr](#)



Gab es eine schwarze Kasse bei der CDU-Fraktion?

Wuppertal. Hat es bei der CDU-Fraktion eine schwarze Kasse gegeben und führte diese dazu, dass sich die Fraktion gespalten hat? [mehr](#)

Jetzt schon Tickets für die IAA kaufen!

Zukunft serienmäßig auf der IAA in Frankfurt am Main vom 15. bis 25. September 2011 [mehr](#)

Verlag W.Girardet

